



WIN!-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2018/ 2019

GREENCYCLE STIFTUNG & CO. KG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Umweltbelange – Leitsatz 04 – Ressourcen	7
Umweltbelange – Leitsatz 05 – Energie und Emissionen	8
5. Weitere Aktivitäten	11
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	11
Umweltbelange	12
Ökonomischer Mehrwert	13
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	14
Regionaler Mehrwert	15
6. Unser WIN!-Projekt	18
7. Kontaktinformationen	20
Ansprechpartner	20
Impressum	20

1. Über uns

UNTERNEHMENSVORSTELLUNG

GreenCycle Stiftung & Co. KG ist ein weltweit tätiges Entsorgungsunternehmen sowie ein Innovationstreiber und Ideengeber für neue Technologien, Systeme und Prozesse in den Bereichen Wertstoff- und Energiemanagement, Umweltinnovationen und Logistiklösungen.

Wir treten für eine saubere Zukunft ein, in der ein effizienter und geschlossener Wertstoffkreislauf unsere Umwelt schützt und nachhaltig Werte schafft. Unser Ziel: Null Ressourcenverschwendung in der gesamten Wertschöpfung.

Als Teil der Schwarz Gruppe, zu der auch die Handelsketten Lidl und Kaufland gehören, verfolgen wir die Idee eines smarten Kreislaufs: vom vollständig verwertbaren Produkt über Handel und Entsorgung bis zum nachhaltigen Recycling und der Wiederverarbeitung zu neuen Produkten. Mit dieser einmaligen Kombination aus Tätigkeitsfeldern sind wir Vordenker und Wegbereiter für eine saubere Zukunft. Dank über 90 Jahren Erfahrung in Handel und Entsorgung, einem flächendeckenden Netzwerk und mit der Leistungsfähigkeit der Schwarz Gruppe im Rücken sichern wir langfristig Nachhaltigkeit.

Durch die Konzentration auf die Nutzung vorhandener Ressourcen und deren nachhaltigen Nutzungsweg, halten wir auch in der zweiten WIN!-Charta-Periode die Leitsätze 4 und 5 für die richtige Wahl als Kernleitsätze. Der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Umwelt hat für uns einen direkten Bezug zum Kerngeschäft der GreenCycle. In der aktuellen Periode der WIN!-Charta-Periode widmen wir uns dem nachhaltigen Umgang mit Wertstoffen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir, wie andere Unternehmen in Baden-Württemberg, unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind. Außerdem spiegelt der Bericht die wichtigsten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens wider.

*Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung alle Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit lediglich die männliche Form verwendet wird.

2. Die WIN!-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN!-Charta im Jahr 2016 bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN! CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN!-Charta und weitere Unterzeichner finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 07.06.2016

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt:

GreenCycle unterstützt und führt ein Sozialprojekt in Kooperation mit der Evangelischen Stiftung Lichtenstern, einer Einrichtung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung, durch.

Schwerpunktbereich:

Die Mitarbeiter der GreenCycle haben gemeinsam mit den Mitarbeitern der Lichtensterner Werkstatt „Grüne Gruppe“ einen -Themenpfad rund um das Thema Natur auf dem Gelände der Evangelischen Stiftung Lichtenstern in Löwenstein errichtet.

Dieser Pfad stellt sowohl für die Bewohner der Evangelischen Stiftung Lichtenstern als auch für Schüler, Familien und Interessierte einen Erholungs- und Lehrort dar.

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Ca. 50.000 € über die Laufzeit der Partnerschaft

Projektpate: Jenny Moebius

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 4: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*
- Leitsatz 5: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als ein Programm – es ist unsere Geschäftsgrundlage. Wir verstehen uns als moderner Umweltdienstleister, der Mehrwert schafft. Für den Kunden, aber auch für die Umwelt und die Gesellschaft.

In der heutigen Zeit ist ein nachhaltiger Umgang mit den knapper werdenden Ressourcen wichtiger denn je. Wir stellen uns dieser Aufgabe täglich. Wir sehen uns als Teil der Gesellschaft. Wir sind Experten, die die Verantwortung für ein wichtiges Anliegen der Gesellschaft übernehmen: Abfall zu vermeiden und Wertstoffe wertzuschätzen.

1. Innovationskraft

Wer immer wieder in den gleichen Bahnen denkt, kommt nicht weiter. Bei GreenCycle sind ungewöhnliche Ideen ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Seit unserer Gründung 2009 sind wir Vordenker der Schwarz Gruppe in allen Fragen nachhaltigen Wertstoffmanagements. So haben wir das Recycling von Abfällen in den Filialen der Handelsketten Kaufland und Lidl maßgeblich vorangetrieben und neue Wertstoffkreisläufe ins Leben gerufen.

Für innovative Lösungen investieren wir in Forschung und Entwicklung.

Der Schutz der Umwelt ist uns ein zentrales Anliegen. Deshalb investieren wir konsequent in moderne Technologien, arbeiten an Innovationen und unserem Anspruch, neu zu denken. Zum Beispiel, indem wir über unsere Entsorgermarke PreZero daran mitarbeiten, Wertstoffe aus Mülldeponien (zurück-)zugewinnen und die Zukunftstechnologie u.a. des Landfill Mining (Abfallbergbau) voranzutreiben.

2. Effizienz

Unser Antrieb ist Verbesserung, unser Auftrag ist Veränderung. Wir treten an, um Prozesse zu verschlanken, Ressourcenschonung voranzutreiben und Strukturen nachhaltig zu verbessern. Mit diesem Ziel optimieren wir ständig unsere Abläufe – von der Logistik bis hin zum Umgang mit Abfällen, oder besser gesagt: getarnten Wertstoffen. Es gilt dabei, Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen.

So bestehen die Lidl Saskia-Flaschen für stilles Wasser schon heute zu 100 Prozent aus recyceltem PET, die kohlenstoffhaltigen Sorten Classic und Medium aus bereits 60 %. Aus den Papier- und Kunststoffabfällen der Filialen entstehen Kopierpapier bzw. Abfallsammelsäcke, die wiederum als Verbrauchsmaterial in die Verwaltung und in die Filialen zurückkehren.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mit unseren Lösungen und Prozessoptimierungen reduzieren wir regelmäßig, nicht nur schädliche Umweltauswirkungen, sondern heben auch wirtschaftliches Potenzial.

3. Veränderungsbereitschaft

Jeder Mitarbeiter der GreenCycle ist der gleichen Idee verpflichtet: den Verbrauch der natürlichen Ressourcen zu verringern, Abfall zu vermeiden und die Zukunft mit nachhaltigen und effizienten Lösungen zu gestalten. Jedes Konzept entlastet die Umwelt, jede Entscheidung hilft, natürliche Lebensgrundlagen zu erhalten. So zieht sich der Mehrwertgedanke konsequent durch das ganze Unternehmen: von der Ideenschmiede für neue Recycling-Initiativen über die Entsorgung und Wiederaufbereitung von Rohstoffen bis hin zur nachhaltigen Palettenbewirtschaftung oder zu der Gestaltung der Energiewende.

Für uns bedeutet das, sparsam mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen, sich nicht in riskante Abhängigkeiten zu begeben und stattdessen funktionierende Alternativen zu schaffen. Verantwortung für die Umwelt und für die Menschen gehen bei uns Hand in Hand. Durch Lösungsansätze der aktuellen Probleme unserer Zeit schaffen wir die Lebensgrundlage für nachfolgende Generationen.

Als Unternehmen der Schwarz Gruppe haben wir das Privileg, die Konzepte der Green Cycle flächendeckend und weltweit zum Einsatz bringen zu können. Die Größe und Verbreitung der Handelsgruppe führt dazu, dass unsere Lösungen spürbare Erfolge nach sich ziehen, die wir mit unseren Vertriebsmarken auch anderen Unternehmen zugänglich machen. Zugleich investieren wir in Aufklärung und suchen den Dialog mit anderen Interessensgruppen der Gesellschaft, etwa aus Politik oder Umweltverbänden, um mit ihnen gemeinsam an neuen Lösungen und noch besseren Verfahren des nachhaltigen Ressourcenmanagements zu arbeiten.

Mit unserem Know-how in der Recyclingwirtschaft tragen wir zudem zum Erfolg der Plastikstrategie der Schwarz Gruppe bei. Im Rahmen dieser Strategie widmet sich die Unternehmensgruppe der Vermeidung, dem Design, dem Recycling, der Beseitigung und der Innovation von Plastik in allen Unternehmensbereichen der Gruppe.

Aufgrund dieser Themen fokussieren wir uns in diesem Jahr bei der WIN!-Charta auch auf die Leitsätze 4 und 5.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Umweltbelange – Leitsatz 04 – Ressourcen

ZIELSETZUNG

Abfälle sind für uns wertvolle Rohstoffe, die wesentlich zu unserem Geschäftserfolg beitragen. Langfristiger Erfolg bedeutet für uns ökologische und ökonomische Interessen in Einklang zu bringen. Getrieben von diesen Überzeugungen arbeiten wir in der GreenCycle Tag für Tag daran, unsere Prozesse zu verbessern.

Die Aufbereitung zu Sekundärrohstoffen ist unser primäres Ziel.

Als Teil der Schwarz Gruppe verfügt GreenCycle über einzigartige Möglichkeiten, neue Wertstoffkreisläufe zu entwickeln bzw. zu optimieren und dadurch den Verbrauch natürlicher und endlicher Ressourcen zu reduzieren. Mit einem der größten Handelsunternehmen der Welt im Rücken decken wir die gesamte Rohstoff-Verwertungskette – von der Herstellung über den Handel, die Abholung, Sortierung und Wiederaufbereitung bis hin zur erneuten Verwendung ab. Durch diese holistische Perspektive eröffnen sich uns ganz neue Möglichkeiten, um die aktuellen und zukünftigen Probleme für die Verwendung von natürlichen Ressourcen zu lösen.

Im Geschäftsjahr 2019 haben wir kontinuierlich an der umfassenden Verbesserung unserer nachhaltigen Kennzahlen des vorherigen Geschäftsjahres gearbeitet. Dabei konnten wir die Werte der folgenden Indikatoren erhöhen:

- Indikator 1: Gesamtabfallmenge (Restabfall)
- Indikator 2: Recyclingquote (Verhältnis zwischen der Abfall-/Wertstoffmenge, die einer Verwertung zugeführt wird und der Gesamtabfall-/Wertstoffmenge inklusive aller Materialien, die entsorgt werden muss, da sie keiner Verwertungsform zugeführt werden kann) [%]

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- Durchgeführte Prozessanalysen zur Dokumentation der Restabfälle aus den Lidl-Filialen und Kaufland-Märkten sowie Lagergesellschaften und Verwaltungsgebäuden
- Fortlaufende Umsetzung des Konzepts „Wertstoffe Wertschätzen“ in den Filialen, Märkten und Logistikzentren von Lidl und Kaufland
- Schulungen der Mitarbeiter in den Filialen, Märkten und Logistikzentren zum Thema Wertstofftrennung

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Unser Ziel ist es, den Verbrauch der natürlichen Ressourcen zu reduzieren, Abfall zu vermeiden und die Zukunft mit nachhaltigen und effizienten Lösungen zu gestalten. Als eine Maßnahme haben wir das Sensibilisierungskonzept „Wertstoffe Wertschätzen“ entwickelt. Dieses Konzept erleichtert die schnelle Sortierung von Abfällen, indem an Abfallbehältern Icons angebracht werden, die mit einem Piktogramm

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

der jeweiligen Fraktion versehen sind. Gleichzeitig zeigt die Farbe des Icons an, ob es sich um einen Wertstoff oder einen Abfall handelt. Die vereinfachte Beschilderung führt zu einer deutlichen Reduktion von Fehlwürfen und verringert die Restabfallmenge bei gleichzeitiger Erhöhung der Wertstoffmenge. Sortenrein getrennte Wertstoffe können dem weiteren Recyclingprozess zugeführt und Ressourcen geschont werden.

INDIKATOREN

Indikator 1: Gesamtabfallmenge (Restabfall)

- Wir konnten die Restabfallmenge im Geschäftsjahr 2017¹ bei den Sparten Kaufland und Lidl um ca. 7 % weiter senken.

Indikator 2: Recyclingquote

- Aufgrund der verbesserten Sortierung konnten wir im Geschäftsjahr 2017 ebenfalls bei Kaufland und Lidl eine Erhöhung der Recyclingquote erreichen. Die Steigerung beträgt ca. 1 %.

AUSBLICK

Die GreenCycle wird weiterhin gemeinsam mit den Sparten Kaufland und Lidl daran arbeiten, die Restabfallmenge zu reduzieren und gleichzeitig die Recyclingquote zu erhöhen, um Ressourcen zu schonen. Dabei wird das Konzept „Wertstoffe Wertschätzen“ in den nächsten Jahren weiter ausgebaut.

In der Zukunft soll die Entwicklung und Verwendung von Kreislaufprodukten (u. a. PET-Flaschen, Kopierpapier, Kunststoffbänke) den Ressourcenverbrauch der Schwarz Gruppe weiter reduzieren. Gleichzeitig soll auch die Recyclingquote weiter reduziert werden.

Die Plastikstrategie REset Plastic der Schwarz Gruppe wird weitere Verbesserungen im Bereich der Kunststoffabfallreduktion mit sich führen.

¹ Das Geschäftsjahr beginnt jeweils im März und endet Ende Februar des Folgejahres.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Umweltbelange – Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Wir treten an, um Prozesse zu verschlanken, Ressourcenschonung voranzutreiben und Strukturen nachhaltig zu optimieren. Jeder nutzlose Weg ist ein Weg zu viel. Jedes unnötig produzierte Gramm CO₂ ist ein Gramm zu viel.

Kein Kilometer zu viel, kein Gedanke zu wenig.

Auch bei Transport und Logistik sorgen wir für die optimale Abstimmung und intelligente Vernetzung aller Fahrten. Wir achten auf kurze Wege, die optimale Auslastung der Fahrzeuge und nutzeroptimierte Ladungsträger. In unserer Fahrzeugflotte wollen wir zudem zunehmend alternative Antriebsmöglichkeiten nutzen.

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

Im Geschäftsjahr 2017 wurde ein Teil der Press- bzw. Behältertechnik bei den Handelssparten Lidl und Kaufland umgestellt. Durch die Erhöhung der Wertdichte von Wertstoffen kann eine größere Menge transportiert werden. Daraus resultieren sowohl Einsparungen von Treibstoff und der damit einhergehenden Menge an ausgestoßenem CO₂ als auch eine Senkung der Transportkosten.

Bei Lidl wurden weitere 77 Schneckenverdichter durch Gegentürpressen abgelöst. Durch diesen Austausch können jährlich über 8.000 Abholungen (hierunter zählen auch doppelte Transportwege) eingespart werden. Die Einsparung beläuft sich dabei auf ca. 140 Tonnen CO₂ p.a.

Kaufland stellte ebenfalls die Presstechnik um: 50 PET-Container wurden durch PET-Pressen ersetzt. Die Erhöhung der Transporteffizienz spart jährlich rund 140 t CO₂ ein.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bereits in den letzten Jahren führte die Umstellung von Presstechnik zu erheblichen ökologischen und ökonomischen Einsparungen. Deshalb arbeitet die GreenCycle gemeinsam mit den beiden Handelssparten weiterhin an einem vollflächigen Austausch der Presstechnik. Dank des Austausches der Presstechnik in Filialen und Märkten hat sich im letzten Geschäftsjahr die Anzahl der Transporte zwischen Filiale und Entsorgungsdienstleister um über 11.000 verringert.

INDIKATOREN

Indikator 1: Eingesparte Transportkilometer absolut

Durch den fortlaufenden Rollout von Gegentür- und PET-Pressen wurden im Geschäftsjahr 2017 rund 800.000 Transportkilometer bei den Handelssparten Kaufland und Lidl eingespart.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2: Verringerung des Emissionsausstoßes beim Wertstofftransport

Aufgrund der reduzierten Transportkilometer verringerten sich im letzten Geschäftsjahr die CO₂-Emissionen um insgesamt rund 276 t.

AUSBLICK

Auch in den nächsten Jahren werden wir weiterhin den Emissionsausstoß verringern. Dabei wird vor allem der weitere Rollout erfolgreich erprobter Presstechnik eine Rolle spielen.

Der Schutz der Umwelt ist uns ein zentrales Anliegen. Deshalb werden wir auch zukünftig konsequent in moderne Technologien investieren und an Innovationen arbeiten. So können wir mit nachhaltigen und effizienten Lösungen Emissionen reduzieren und die Zukunft gestalten.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wahrung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte
- Vermarktung aller Wert- und Abfallstoffe unter der Vergabe eines „Code of Conduct“ (Verhaltenskodex für alle Dienstleister mit der Verpflichtung zur Einhaltung vorhandener Gesetzgebungen)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es konnte bisher kein Fall der Missachtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte festgestellt werden.

Ausblick:

- Auch in Zukunft werden Menschen- und Arbeitnehmerrechte gewahrt und nachgelagerte verarbeitende Betriebe aktiv dazu verpflichtet, die Wert- und Abfallstoffe unter Berücksichtigung vorhandener Gesetzgebungen zu verarbeiten.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einsatz der Mitarbeiter ihren Stärken entsprechend, um damit die Selbstmotivation zu steigern.
- Zur fachlichen und persönlichen Förderung der Mitarbeiter werden individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten.
- Als Dank für die Mitarbeiter wird jährlich ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier organisiert.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Rege Teilnahme der Mitarbeiter an sportlichen Veranstaltungen, wie z. B. Stimme Firmenlauf, Trollinger Marathon und Böckinger Drachenboot-Cup

Ausblick:

- Auch in Zukunft werden die o. g. Maßnahmen durchgeführt und bei Interesse weiter ausgebaut.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kooperation mit der größten europäischen Klimainnovationsinitiative Climate-KIC GmbH bis einschließlich Dezember 2018
- Durch den stetigen Kontakt und Austausch mit Kunden und Dienstleistern wird eine enge und faire Partnerschaft aufgebaut.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In Kooperation mit Climate-KIC GmbH Ausrichtung der GreenCycle Academy 2016 bis 2018, um in Zusammenarbeit mit Studierenden neue Sichtweisen und kreative Ansätze zu bestehenden Herausforderungen zu gewinnen.
- Durch die gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden auch außerhalb der Schwarz Gruppe konnten große Mengen an Abfall besser sortiert und damit die Restabfallmenge reduziert werden.

Ausblick:

- Prüfung weiterer Kooperationsmöglichkeiten
- Stetiger Ausbau der fairen Zusammenarbeit mit Kunden und Dienstleistern

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

- Siehe Kapitel 4

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

- Siehe Kapitel 4

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Implementierung verschiedener Kreislaufprodukte
- Unterstützung bei der Plastikstrategie REset Plastic der Schwarz Gruppe: Hierbei geht es u. a. um die Einflussnahme auf die Gestaltung der Produktverpackungen (Minimierung des Materialeinsatzes sowie die Erhöhung der Recyclingfähigkeit).

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Schaffung von Kreislaufprodukten: Kartonagen, Abfallsammelsäcke, PET-Flaschen, Sitzbänke etc. aus eigenem Rezyklat bzw. Wertstoffen
- Recycling von Grasschnitt als innovativer, nachhaltiger Rohstoff für Papier

Ausblick:

- Zukünftig soll verstärkt auf die nachhaltige Gestaltung der Produktverpackungen geachtet werden.
- Weitere Schließung von Wertstoffkreisläufen und Finden neuer Verarbeitungsmöglichkeiten vermeintlicher Abfälle

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Existenzsicherung durch eine wirtschaftliche Handlungsweise
- Stetige Schaffung neuer Arbeitsplätze durch den weiteren Ausbau des Geschäftsfeldes (bspw. durch Entsorgungsdienstleistungen für weitere Unternehmen)
- Übernahme von qualifizierten dualen Studierenden und Auszubildenden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Einstellung von 749 Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2018
- Übernahme 28 dualer Studierenden und Auszubildenden im Geschäftsjahr 2018
- Umfassende Einarbeitung neuer Mitarbeiter durch eine umfangreiche, mehrtägige Einarbeitung in allen Abteilungen der GreenCycle (sowie der SchwarzGruppe gesamt und den Schnittstellenbereichen des eingesetzten Bereichs)

Ausblick:

- Bei Bedarf werden weitere Mitarbeiter eingestellt.
- Auch in Zukunft wollen wir ein Team mit motivierten und engagierten Mitarbeitern bilden.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ständige Erarbeitung von innovativen Entsorgungswegen zur Wiederverwendung von vermeintlichen Abfällen
- Einsatz des Recyclingwissens zur Optimierung von Transport- und Verkaufsverpackungen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mitentwicklung eines Trocknungscontainers für Grasschnitt zur Gärungsvermeidung. Dadurch ist die Verarbeitung zu Papier problemlos umsetzbar.

Ausblick:

- Stetige Weiterentwicklung neuer Technologien, Verarbeitungsmöglichkeiten und Kreislaufprodukte

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bewusster und effizienter Umgang mit bereits vorhandenen Investitionsgütern als Bestandteil einer nachhaltigen Finanzentscheidung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch nachhaltige Finanzentscheidungen konnte ein Unternehmenswachstum verzeichnet werden.

Ausblick:

- Auch in Zukunft werden die o. g. Maßnahmen durchgeführt.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Keinerlei Duldung von Korruption und Anzeichen eines solchen Verhaltens
- alle Mitarbeiter werden zum Thema Compliance geschult, um korrekte Verhaltensweisen zu vermitteln und korrupten Handlungsweisen vorzubeugen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es konnte bisher kein Fall von Korruption festgestellt werden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Fortdauernde Durchführung der Compliance-Schulung bei 100 % der neuen Mitarbeiter im Zuge des Eintritts in das Unternehmen und jährliche Auffrischungsschulung

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die GreenCycle schafft in der Region Heilbronn und Hohenlohe durch den Aufbau und die stetige Weiterentwicklung des Naturpfades in Kooperation mit der Evangelischen Stiftung Lichtenstern einen Mehrwert.
- PreZero, die Vertriebsmarke der GreenCycle, ist als offizieller Nachhaltigkeitspartner der TSG Hoffenheim damit betraut, das Stadion derselbigen, die PreZero Arena, mit nachhaltigen Produkten und Konzepten auszustatten.
- PreZero ist ebenfalls Partner der Klima Arena, einem Erlebniszentrum zu den Themen Klima und Nachhaltigkeit.
- Zusätzlich fördert die Schwarz Gruppe durch die Dieter Schwarz Stiftung verschiedene Projekte in der Region Heilbronn.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es wurden zwei Team-Events mit Abteilungen der Schwarz Gruppe durchgeführt. Dabei wurden bestehende Teile des Naturpfades ausgebessert und an einer neuen Station gebaut.
- Herstellung und Nutzung des Graspapiers (aus Grasschnitt) für u.a. Autogrammkarten in der PreZero Arena
- Mitgestaltung von zwei Exponaten in der Klima Arena in Sinsheim sowie Beratung bei den Themen Recycling und Nachhaltigkeit

Ausblick:

- Der Naturpfad wird auch in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden.
- Umsetzung weiterer nachhaltiger Lösungen in der PreZero Arena.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Förderung der kreativen und umfassenden Denk- und Arbeitsweise der Mitarbeiter mit Ausrichtung auf Nachhaltigkeit und innovative Ideen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ausbau der Kreislaufproduktpalette durch Graspapier und Grashandyhüllen insbesondere mit dem Kooperationspartner TSG Hoffenheim

Ausblick:

- Auch in Zukunft werden ähnliche Maßnahmen durchgeführt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

TEILNAHME AN DEN FRÜHJAHRSMESSEN 2019

Die GreenCycle wurde vom Landesumweltministerium zur Teilnahme an den Stuttgarter Frühjahrs-messen 2019 eingeladen.

Ziel der GreenCycle:

- Vorstellung der GreenCycle und ihrer Vertriebsmarke PreZero (Wer sind wir und was machen wir?)
- Darstellung der eigenen Nachhaltigkeitsbemühungen im Rahmen der WIN!-Initiative
- Dem Verbraucher zeigen, welche Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit bereits in einem (modernen) Handels- und Entsorgungsunternehmen umgesetzt werden.

Ergebnisse:

- Ca. 1.000 Standbesucher, die sich über Recyclingmöglichkeiten informiert haben.
- Positives Feedback der Besucher und Treffen mit dem Staatssekretär im baden-württembergischen Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Dr. Andre Baumann
- Lerneffekte zur Außendarstellung und Außenwahrnehmung unseres Kerngeschäftes



6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region und Baden-Württemberg.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Die Evangelische Stiftung Lichtenstern

Die Evangelische Stiftung Lichtenstern ist seit 1963 als Partner für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung in der Region Heilbronn und Hohenlohe tätig. Ziel ist es, Menschen mit Behinderungen in den Berufsalltag sowie in das soziale Leben zu integrieren.

Im Rahmen des WIN! Projekts setzen wir uns für Nachhaltigkeit in der Region ein und regen gleichzeitig dazu an, sich mit dem Thema Menschen mit Behinderung auseinanderzusetzen.

2018 hat die GreenCycle zusammen mit Mitarbeitern der Stiftung Lichtenstern „Grüne Werkstatt“ und dem ortsansässigen NABU einen Naturpfad auf dem Gelände der Evangelischen Stiftung Lichtenstern errichtet. Der 1,5 km lange Rundweg thematisiert hauptsächlich das Leben heimischer Vögel. Er heißt Grünfinkpfad, da der Grünfink Gustav als Maskottchen die verschiedenen Stationen begleitet und kleine Aufgaben stellt. Zum Beispiel können im Insektenhotel eingekistete Insekten betrachtet werden. Wer Vögel füttern möchte, kann den Futterautomat nutzen oder auch an der Futterstation Vögel beim Fressen beobachten. Um die Natur entspannt genießen zu können, gibt es viele Sitzbänke, die aus recyceltem Kunststoff hergestellt sind. Alle Schilder sind in leichter Sprache geschrieben.

Der Rundweg wird innerhalb der nächsten vier Jahre von der Evangelischen Stiftung Lichtenstern bewirtschaftet. Zusätzlich sind im Rahmen dieses Rundwegs weitere Projekte durch die GreenCycle geplant.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Unser Anliegen ist es, das Projekt nicht nur finanziell zu unterstützen, sondern wir möchten zwingend auch bei der Konzeptionierung und Umsetzung mitarbeiten und dabei das Thema Nachhaltigkeit voranbringen. Daher befinden wir uns in einem ständigen, äußerst partnerschaftlichen Austausch mit unserem Kooperationspartner Evangelische Stiftung Lichtenstern.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Nach der Eröffnung des Grünfinkpfads 2018 fand noch im Winter desselben Jahres ein Teamevent einer Abteilung der Schwarz Gruppe dort statt. Gemeinsam mit der Seniorengruppe haben wir Vorbereitungen für eine neue Station getroffen und dabei das Thema Inklusion integriert.

Im Mai dieses Jahres fand ein weiteres Teamevent statt. Der seit vielen Jahren vorhandene Sinnespfad innerhalb der Klostermauern der Stiftung wurde rundum erneuert.

UNSER WIN!-PROJEKT

Im Juni gestalteten wir mit den Schülern und den Senioren der Stiftung unseren ersten NI!-Tag. Gemeinsam haben wir heimische Vogelarten auf Graspapier ausgemalt und im Anschluss Samenbomben hergestellt. Hierbei nutzten wir Regiosaatgut. Am Ende der Veranstaltung warfen wir die Bomben auf ein freies Feld neben dem Insektenhotel. So können die durch die Pflanzen angelockten Insekten direkt in das Hotel einziehen.

AUSBLICK

Wie bereits erwähnt ist für die GreenCycle dieses Sozialprojekt zum Thema Nachhaltigkeit kein kurzfristiger Ansatz. Vielmehr wollen wir langfristig und gemeinsam mit unserem Kooperationspartner einen aufklärenden Ort in der Natur schaffen.

Die Vorbereitungen für weitere Stationen entlang des Grünfinkpfads laufen bereits. Im Frühjahr 2020 werden diese eröffnet.



7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Lukas Mikolajczyk
Marketing/Kommunikation/CSR

Impressum

Herausgegeben im November 2019 von

GreenCycle Stiftung & Co. KG

Stiftsbergstraße 1

74172 Neckarsulm

Telefon: +49 (0) 7132-30-773033

Fax: +49 (0) 7132-94-299450

E-Mail: lukas.mikolajczyk@greencycle.de

Internet: www.greencycle.de

